

zins trend

Die Notenbanken sind unterschiedlich nah am Ziel

Die Zentralbanken aus den USA, Europa und der Schweiz haben im Dezember allesamt ihre Leitzinsen um jeweils 50 Basispunkte erhöht. Doch nicht alle stehen in ihrem Zinserhöhungszyklus am gleichen Punkt.

Die US-Notenbank Fed erhöhte ihren Leitzins bereits zum siebten Mal in diesem Jahr. Nach vier Zinsschritten um ungewöhnlich hohe 0.75% hat sie ihr Tempo zuletzt jedoch wieder etwas reduziert. Zwar liegt die Inflation mit einer Jahresrate von 7.1% auch in den USA noch deutlich über dem Inflationsziel der Fed, immerhin waren die Preissteigerungen zuletzt jedoch rückläufig. Hinzu kommt, dass der US-Leitzins mittlerweile in den restriktiven Bereich vorgestossen ist. Dies gab der Fed den nötigen Raum, den Zinserhöhungszyklus etwas zu verlangsamen. Nichtsdestotrotz erwarten wir auch im nächsten Jahr noch weitere Zinsschritte der US-Notenbank und gehen von einer Zielrate von 5.00% - 5.25% aus. Danach dürfte die Fed für den Rest des Jahres 2023 pausieren. Baldige Leitzinssenkungen, wie derzeit vom Markt prognostiziert, erwarten wir hingegen nicht.

Die EZB hinkt noch etwas hinterher

Mit einer Jahresrate von 10.1% notiert die Inflation in der Eurozone sogar noch höher als in den USA. Die Europäische Zentralbank hat zudem ihren Zinserhöhungszyklus erst im zweiten Halbjahr 2022 gestartet, ganze vier Monate nach der US-Notenbank. Entsprechend hinkt die EZB der Fed noch etwas hinterher. EZB-Präsidentin Christine Lagarde versicherte deshalb, man werde die Leitzinsen noch deutlich anheben, um ein ausreichend restriktives Niveau zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass die EZB ihren Leitzins im Februar und März erneut um jeweils 50 Basispunkte anheben wird.

Auch die SNB ist noch nicht am Ziel

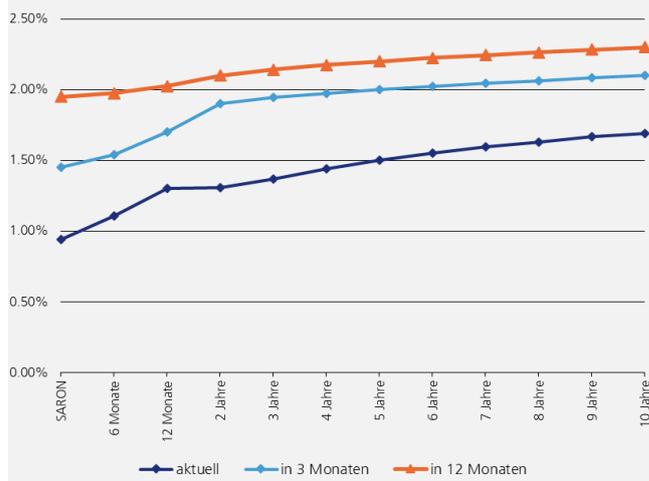
Erst dreimal an der Zinsschraube gedreht hat bisher die Schweizerische Nationalbank. Mit 3.0% liegt die jährliche Inflationsrate in der Schweiz aber auch deutlich unter den Teuerungsraten in Europa und den USA. Dennoch notiert die Teuerung auch hierzulande bereits den zehnten Monat in Folge über der von der SNB definierten Spanne. Zudem zeigt die neuste Inflationsprognose der SNB, dass der zugrundeliegende Inflationsdruck noch einmal zugenommen hat. Wir rechnen deshalb damit, dass die SNB an der nächsten geldpolitischen Lagebeurteilung im März eine weitere Leitzinserhöhung von 50 Basispunkten vornehmen wird. Ein letztes Mal nachlegen dürfte die Schweizerische Nationalbank dann im Juni.

Langfristige Zinsentwicklung



Unsere Zinsprognosen auf einen Blick

Laufzeit	Aktuell	In 3 Monaten	In 12 Monaten
SARON	0.94%	1.40% - 1.50%	1.90% - 2.00%
Swap 5 Jahre	1.49%	1.90% - 2.10%	2.10% - 2.30%
Swap 10 Jahre	1.69%	2.00% - 2.20%	2.20% - 2.40%



Dies ist der letzte «zins trend» im Jahr 2022. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage!

Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.